



Zeichenerklärung

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Über diese Betriebsanleitung

Fahrzeugübersicht

Vor der Fahrt

▶ **Während der Fahrt**

▶ **Starten, Schalten, Parken**

Motor anlassen und abstellen

Schalten

Bremsen, Anhalten und Parken

▶ **Umweltbewusst fahren**

Einleitung zum Thema

Wirtschaftlicher Fahrstil

Kraftstoff sparend fahren

Lenkung

Fahrerassistenzsysteme

Klima

An der Tankstelle

Pflegen, Reinigen, Instandhalten

Selbsthilfe

Technische Daten

## Umweltbewusst fahren

### 📖 Einleitung zum Thema

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu folgenden Themen:

⇒ *Wirtschaftlicher Fahrstil*

⇒ *Kraftstoff sparend fahren*

Der Kraftstoffverbrauch, die Umweltbelastung und der Verschleiß von Motor, Bremsen und den Reifen hängen im Wesentlichen von 3 Faktoren ab:

- Persönlicher Fahrstil.
- Einsatzbedingungen, wie z. B. Witterung oder Fahrbahnbeschaffenheit.
- Technische Voraussetzungen.

### ⚠️ WARNUNG

Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand zu vorausfahrenden Fahrzeugen immer den Sicht-, Wetter-, Fahrbahn- und Verkehrsverhältnissen anpassen.

## Wirtschaftlicher Fahrstil

📖 **Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise** ⇒ ⚠️ *Einleitung zum Thema*

### Schneller schalten

Grundsätzlich gilt: Der höhere Gang ist immer der sparsamere Gang. Als Faustregel gilt bei den meisten Fahrzeugen: Bei einer Geschwindigkeit von etwa 30 km/h (18 mph) im 3. Gang fahren, mit etwa 40 km/h (25 mph) im 4. Gang und mit etwa 50 km/h (31 mph) bereits im 5. Gang.

Außerdem spart das Überspringen von Gängen beim Hochschalten Kraftstoff, wenn es die Verkehrs- und Fahrsituation ermöglicht.

Gänge nicht ausfahren. Den 1. Gang nur zum Anrollen verwenden und zügig in den 2. Gang schalten. Bei Fahrzeugen mit automatischem Getriebe einen Kick-down vermeiden.

Fahrzeuge mit Gangempfehlung unterstützen ein Kraftstoff sparendes Fahren durch die Anzeige des optimalen Zeitpunkts für den Schaltvorgang.

### Rollen lassen

Wenn der Fuß vom Gaspedal genommen wird, wird die Kraftstoffzufuhr des Motors unterbrochen und der Verbrauch gesenkt.

Deshalb, z. B. beim Annähern an eine rote Ampel, das Fahrzeug ohne Gas rollen lassen. Erst wenn das Fahrzeug zu langsam wird oder die Auslaufstrecke länger ist, das Kupplungspedal treten, um auszukuppeln. Der Motor läuft dann mit Leerlaufdrehzahl weiter.

In Situationen bei denen eine längere Standzeit zu erwarten ist, den Motor aktiv abstellen, z. B. vor einem Bahnübergang. Bei Fahrzeugen mit aktiviertem Start-Stopp-System kann der Motor im Anhaltevorgang sowie in der Standphase des Fahrzeugs automatisch abschalten.

## Vorausschauend fahren und mit dem Verkehr schwimmen

Häufiges Beschleunigen und Bremsen erhöht den Kraftstoffverbrauch erheblich. Durch vorausschauendes Fahren mit einem ausreichend großen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug können allein durch das Gaswegnehmen Geschwindigkeitsschwankungen ausgeglichen werden. Aktives Beschleunigen und Bremsen ist dann nicht unbedingt notwendig.

### Gelassen und gleichmäßig fahren

Bei hohen Fahrgeschwindigkeiten steigt der Fahrwiderstand stark an, insbesondere durch den Luftwiderstand. Wichtiger als die Geschwindigkeit ist die Konstanz: Je gleichmäßiger gefahren wird, desto geringer ist der Kraftstoffverbrauch.

Bei Autobahnfahrten hat die gewählte Fahrgeschwindigkeit einen deutlichen Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch. Eine angepasste und gleichbleibende Fahrgeschwindigkeit kann den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs senken.

Eine konstante Fahrweise wird durch die Geschwindigkeitsregelanlage unterstützt ⇒ *Geschwindigkeitsregelanlage (GRA)*.

### Komfortfunktionen maßvoll einsetzen

Komfort im Fahrzeug ist gut und wichtig, doch man sollte umweltbewusst mit ihm umgehen.

Folgende Beispiele können den Kraftstoffverbrauch senken und somit die Reichweite erhöhen:

- Kühlanlage der Klimaanlage: Wenn die Klimaanlage einen sehr hohen Temperaturunterschied erzeugen soll, benötigt sie viel Energie, die über den Motor erzeugt wird. Daher sollte der Temperaturunterschied im Fahrzeug nicht übermäßig groß gegenüber der Außentemperatur sein. Gegebenenfalls vor Fahrtantritt das Fahrzeug lüften und dann eine kurze Strecke mit geöffneten Fenstern fahren. Erst danach die Klimaanlage bei geschlossenen Fenstern einschalten.
- Bei hohen Geschwindigkeiten die Fenster geschlossen halten. Offene Fenster erhöhen den Kraftstoffverbrauch.
- Sitzheizung ausschalten, wenn sie ihren Zweck erfüllt hat.
- Front- und Heckscheibenbeheizung ausschalten, wenn die Fensterscheiben beschlag- und eisfrei sind.
- Standheizung nicht eingeschaltet lassen, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist ⇒ *Standheizung (Zusatzheizung)*.

### Weitere Faktoren, die den Kraftstoffverbrauch erhöhen (Beispiele):

- Gestörte Motorsteuerung.
- Fahren in den Bergen.
- Fahren mit einem Anhänger.

## Kraftstoff sparend fahren

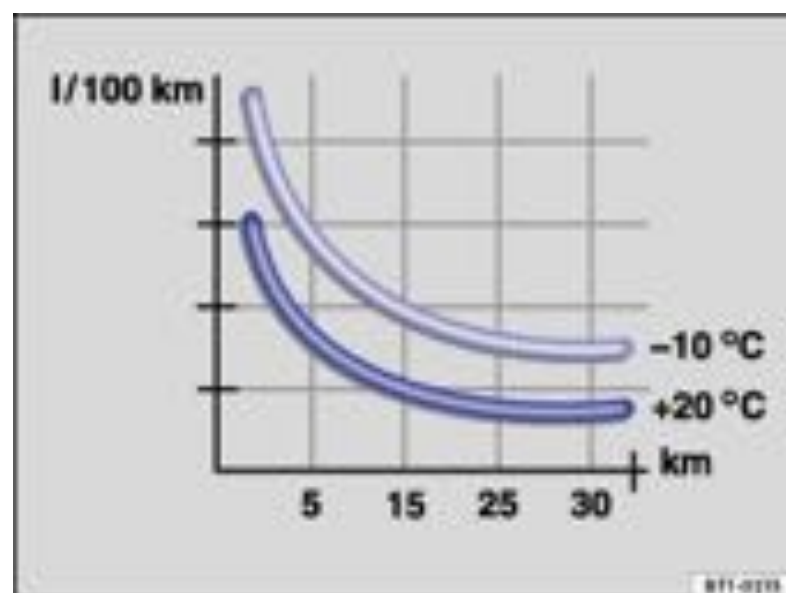



Abb. 152 Kraftstoffverbrauch in l/100 km bei 2 verschiedenen Umgebungstemperaturen.

 Lesen und beachten Sie zuerst die einleitenden Informationen und Sicherheitshinweise ⇒  *Einleitung zum Thema*

Beim Beschleunigen verbraucht ein Fahrzeug den meisten Kraftstoff. Bei vorausschauendem Fahren muss weniger gebremst und demzufolge auch weniger beschleunigt werden. Das Fahrzeug möglichst ausrollen lassen, z. B. wenn erkennbar ist, dass die nächste Ampel auf Rot steht.

### Kurzstrecken vermeiden

Ein kalter Motor verbraucht direkt nach dem Start deutlich mehr Kraftstoff. Erst nach einigen Kilometern ist der Motor betriebswarm und der Kraftstoffverbrauch hat sich normalisiert.

Um den Kraftstoffverbrauch und die Schadstoffemission wirkungsvoll zu reduzieren, müssen der Motor und der Katalysator ihre optimale **Betriebstemperatur** erreicht haben. Entscheidend ist in diesem Zusammenhang auch die **Umgebungstemperatur**.

⇒ [Abb. 152](#) zeigt den unterschiedlichen Kraftstoffverbrauch für die gleiche Strecke einmal bei +20 °C (+68 °F) und einmal bei -10 °C (+14 °F).

Deshalb überflüssige Kurzstrecken vermeiden und Wege zusammenlegen.

Das Fahrzeug verbraucht bei gleichen Bedingungen im Winter mehr Kraftstoff als im Sommer.

Ein Warmlaufenlassen des Motors ist grundsätzlich technisch überflüssig und Verschwendung von Kraftstoff. In einigen Ländern ist es sogar gesetzlich verboten.

### Reifenfülldruck anpassen

Mit dem richtigen Reifenfülldruck reduziert sich der Rollwiderstand und somit auch der Kraftstoffverbrauch.

Beim Kauf neuer Reifen immer darauf achten, dass die Reifen rollwiderstandsoptimiert sind  
⇒ [Wissenswertes zu Rädern und Reifen](#).

### Leichtlaufmotorenöl verwenden

Vollsynthetische Motoröle mit einer niedrigen Viskosität, die so genannten Leichtlaufmotoröle, reduzieren den Kraftstoffverbrauch. Leichtlaufmotoröle verringern den Reibungswiderstand im Motor und verteilen sich insbesondere beim Kaltstart des Motors besser und schneller. Der Effekt ist besonders bei Fahrzeugen gegeben, die häufig kurze Strecken fahren.

Immer auf den richtigen Motorölstand achten und die Service-Intervalle (Motorölwechselintervalle) einhalten.

Beim Kauf von Motoröl immer die Motorölnorm und Freigabe von Volkswagen beachten.

### Unnötigen Ballast vermeiden

Je leichter ein Fahrzeug ist, desto sparsamer und umweltfreundlicher ist es.

Alle nicht benötigten Gegenstände und unnötigen Ballast aus dem Fahrzeug entfernen.

### Nicht benötigte Aufbauten und Anbauteile entfernen

Je aerodynamischer ein Fahrzeug ist, desto geringer ist sein Kraftstoffverbrauch. Auf- und Anbauteile wie Dachgepäckträger oder Fahrradträger vermindern den aerodynamischen Vorteil.

Deshalb nicht benötigte Aufbauten und unbenutzte Gepäckträgersysteme entfernen, besonders wenn mit hohen Geschwindigkeiten gefahren werden soll.

[Nach oben](#)

Sie sind hier:

[Service & Zubehör](#)



[Weitere Webseiten](#)

[Impressum](#) | [Nutzungsbedingungen](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [Cookie-Richtlinie](#) |  
[Lizenzhinweise Dritter](#) | [Hilfe](#) | [Kontakt](#)

© Volkswagen 2018

Die in dieser Darstellung gezeigten Fahrzeuge und Ausstattungen können in einzelnen Details vom aktuellen deutschen Lieferprogramm abweichen. Abgebildet sind teilweise Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen.